



BIBLIOTHEK

Inspiration „Die Meisterschaft annehmen“

Christine Stella Woydt channelt Saint Germain
Stuttgart, den 7. Juni 2008



SAINT GERMAIN: Ich bin, der ich bin. Ich bin Saint Germain, der Diamant.

Der Zyklus des ersten Jahres Diamantschule geht zu Ende und gleich fängt schon wieder ein neuer Zyklus an.

Liebe Diamanten, zunächst einmal dürft ihr euch selbst Beifall klatschen – laut bitte! – dass ihr euch nicht habt abschrecken lassen, wenn ich manch' einem von euch auch hier in diesem Rahmen einmal harte Wahrheiten um die Ohren geschlagen habe und dass ihr immer noch wieder gekommen seid. Ihr dürft euch selbst Beifall klatschen, dass ihr diesen Weg des Diamanten bis hierher gegangen seid. Bitte laut! (*Klatschen im Publikum*) Damit es auch diejenigen hören, die mit dabei sind im Internet oder es vielleicht nachher lesen, und es wahrnehmen können, dass ihr euch wirklich selbst ehrt für das, was ihr getan habt in dem letzten Jahr. Das ist tatsächlich einigen Beifall wert.

Dass ich immer noch hier bin, ist auch einigen Beifall wert. Manchmal stand es tatsächlich auf der Kippe, ob ich überhaupt noch Lust habe zu kommen, wenn immer dieselben dummen Fragen an mich gerichtet werden. Ich kann es nicht mehr hören: „Was ist meine Lebensaufgabe, lieber Saint Germain? Erkläre mir das.“ Nachdem ihr doch alle wisst, dass ihr nun im Neuen Bewusstsein nach dem Quantensprung, in der Neuen Energie einfach die freie Wahl habt, eure Lebensaufgabe zu wählen.

Ja, ich muss zugeben: Manchmal bin ich schon etwas ungeduldig geworden, wenn ihr immer wieder den schweren Weg gewählt habt. **Kuthumi** kommt in diesem Moment auch hier herein und pflichtet mir bei, dass es tatsächlich so ist. Ihr könnt den leichten Weg gehen und eure Ziele in Leichtigkeit erreichen. Meiner Ansicht nach werden die Potenziale des Quantensprungs von euch noch überhaupt nicht vollständig

ausgeschöpft. Ich möchte dazu auch noch einmal aus gutem Grund eine Elevation anbieten.

DER DIAMANTWEG

Die Energie der Erde hat sich verändert, und zwar einfach deshalb, weil sich das Bewusstsein der Menschen verändert hat. Man kann tatsächlich von einem Quantensprung sprechen. Der nächste Quantensprung findet statt am 01.01.2012. Dann werden vor allem auch hier in den zivilisierten Ländern, in den Ländern der ersten Welt oder wie auch immer ihr es nennen möchtet, mindestens fünfzig Prozent der Menschen diesen Weg des spirituellen Erwachens gegangen sein. Vielleicht könnt ihr euch das in diesem Moment noch nicht vorstellen. Aber das wird tatsächlich expandieren und viele werden diesen Weg gehen, den ihr nun schon zu einem großen Teil gegangen seid, den ihr gerade begonnen habt oder den ihr schon zum großen Teil hinter euch habt.

Die Mehrzahl der Menschen hier wird diesen Weg gehen, den ich den „Diamantweg“ oder den Weg des Meisters, den „Meisterweg“ nennen möchte. Das Ziel dieses Weges ist es, dass du dich wirklich vollkommen als Schöpfer deines Lebens fühlst und nicht mehr den Illusionen unterworfen bist, du hättest nicht die Macht über dein Leben, dass du dich nicht mehr ohnmächtig fühlst und als Gefangener der Umstände.

Es ist nun tatsächlich Zeit für alle, die das wählen, diesen Schöpferweg zu gehen. Die Energie ist da. Das ist der eigentliche Quantensprung des Bewusstseins gewesen im September 2007, dass die Energie da ist, schneller zu manifestieren und dich selbst wirklich vollkommen in deiner Schöpferkraft zu erfahren. Das wird sich bis zum Jahr 2012 vervielfältigen. Du wirst das bis zu diesem Zeitpunkt so klar verinnerlicht



haben, dass du die Verantwortung für dein Leben hast, dass du es dir gar nicht mehr vorstellen kannst, wie es einmal anders gewesen ist.

Den Weg des Diamanten sind viele von euch gegangen. Ihr habt eure alte Rolle entlassen: die Rolle des Leuchtturms oder des Energiehalters. Ihr habt die Energie gehalten auf der Erde, so dass wir nicht in die Luft geflogen sind und der Weltuntergang ausgesetzt werden konnte. Nun nach dem Quantensprung konntest du, lieber Diamant, diese Rolle endgültig loslassen, Energiebeweger, Leuchtturm oder einfach der ruhende Pol im Sturm gewesen zu sein. Für manche von euch ist ja dadurch die große Leere ins Leben gekommen, vielleicht sogar die große Sinnlosigkeit: "Was soll ich jetzt noch machen? Wofür bin ich überhaupt noch hier auf der Erde?" Wenn es gut lief, hast du nun bereits diese Quantensprung-Depression hinter dir gelassen und diese Leere wieder gefüllt mit deinen Schöpfungen.

Für viele von euch bedeutete der Quantensprung zunächst einmal, noch einmal bewusst und aus freien Stücken heraus die Entscheidung für das Leben zu treffen. Du hast das getan, lieber Diamant, trotz deiner Sehnsucht nach Zuhause, die von Zeit zu Zeit dann doch noch Raum in deinem Herzen einnimmt. Und ihr, liebe Diamanten, habt euch ja ganz bewusst und mit großer Kreativität diesen Raum hier – die Diamantschule – erschaffen, um ein Stück von Zuhause hier herunter zu holen.

Das ist der eigentliche Aufstiegsweg, dass du deine Multidimensionalität und Vollkommenheit hier herein holst, lieber Meister der Neuen Energie, dass du alle Anteile deiner selbst immer mehr vollkommen einfließen lässt in den physischen Körper und dass du vielleicht eines Tages den Unterschied zwischen Zuhause, zwischen den anderen Welten, nach denen du dich sehnst, und deiner Realität gar nicht mehr wahrnimmst.

Viele von euch können immer mehr mit jedem Atemzug ihre Vollkommenheit und ihre eigene Meisterschaft, ihr eigenes Engelsein wahrnehmen. Immer wieder darfst du dich in schwierigen Situationen an das Gefühl erinnern, das ihr ja hier im Raum sehr intensiv wahrnehmen könnt, dass du vollkommen bist, dass du der Engel bist, der über die Erde wandert, dass du alles bist, was ist, und dass du außerhalb von dir nichts suchen brauchst, das größer ist als du selbst.

Viele von euch haben in diesem Jahr die verdrängtesten und dunkelsten und verleugnetsten Anteile ihrer selbst eingesammelt – ja, wirklich alles das, was du gar nicht mehr anschauen wolltest. Wenn es gut gelaufen ist, hast du das alles integriert, nicht von dir gewiesen, sondern vielleicht sogar in Leichtigkeit dich noch einmal an die Tränen deines Seelenweges erinnert, an die Tränen des inneren Kindes, an alle die bedrängenden und schwierigen Situationen, die deiner Seele eingepägt sind. Die Vollkommenheit bedeutet, dass du alles das angenommen hast, was dich ausmacht, und dass du nun deine persönlichen Farben, wie auch immer sie leuchten und erstrahlen mögen, in vollkommener Annahme trägst. Ich spreche gerne von der Regenbogenessenz, die du in dir trägst, die alle Farben des Lebens beinhaltet. Und wenn du einmal wieder einen Aspekt deiner selbst ausleben möchtest, dann darfst du ihn wählen und bewusst erschaffen, bewusst auf die Bühne des Leben bringen. So wird das Leben für dich, lieber Diamant, immer mehr zu einer spannenden Inszenierung.

Die Potenziale der Neuen Energie sind noch nicht vollkommen ausgeschöpft. Und bevor ich euch hier nun wieder herunterputze, was ihr noch alles nicht gemacht habt, möchte ich etwas anderes tun, was ich ja auch hier in der Diamantschule sehr oft tue. Dafür bin ich da. Ich möchte dich daran erinnern, was du schon alles erschaffen hast. Und du, lieber Diamant, darfst nun einmal – während ich hier weiter spreche – das



einfließen lassen, was du dir im letzten Jahr aus deiner vollkommenen Schöpferkraft heraus schon erschaffen hast. Du darfst die Erinnerung hier herein kommen lassen, was du wirklich schon kreiert hast, darfst dich erinnern, wie vollkommen du als Schöpfer schon gewesen bist. Und ein Teil, dass ihr die Potenziale nicht seht, ist darin begründet, dass ihr die perfekten Schöpfer seid, aber euch nicht dafür ehrt. Ich bitte dich, dass du das jetzt alles einmal herein kommen lässt, zumindest die wichtigsten Schöpfungen, die du in diesem Jahr erschaffen hast, dir vor Augen hältst. Du darfst es dir ruhig auch in den nächsten Tagen immer wieder bewusst machen.

Zu dem Diamantweg gehört ja auch, dass die Dinge sich verändern von Stunde zu Stunde, von Tag zu Tag, und dass du diese Veränderung des Lebens auch annimmst und dass du sogar die Verantwortung dafür übernimmst. Bei vielen von euch gehörte dazu, dass Freundschaften verblasst sind und stattdessen neue Freunde herein gekommen sind. Bei vielen von euch gehörte dazu, dass alte Leidenschaften, die vor dem Quantensprung noch wichtig waren und vielleicht sogar mit Verträgen und Verpflichtungen zu tun hatten, die du herein gebracht hast in dieses Leben, verblasst sind und du plötzlich in deiner Arbeit, deinem Tun, deinen Hobbys vielleicht auch keinen Sinn mehr gesehen hast. So ist für viele von euch mit dem Quantensprung der Raum geschaffen worden, Neues zu erschaffen, vor allem ganz bewusst zu wählen, was du tun möchtest, und noch einmal ein zweites Leben in diesem Leben zu leben, das frei ist von den Bändern der Gelübde, Verpflichtungen und Verträge, wo auch immer sie hergekommen sind.

Die neue Freiheit, lieber Diamant, darfst du an dieser Stelle noch einmal bewusst einatmen, dich damit verbinden und eins werden mit dieser neuen Freiheit.

Es hat in der Geschichte der Menschheit in früheren Zeiten schon immer die Möglichkeit gegeben, Altes loszulassen, überkommene und verfahrenere Beziehungen endgültig gehen zu lassen. In der Neuen Energie ist das jederzeit möglich. Früher gab es immer bestimmte Zeitportale, in denen das besonders gut ging. In der Neuen Energie kannst du jederzeit diese Möglichkeit nutzen. In den nächsten drei Tagen zieht sich die Venus aus der Erdatmosphäre zurück. Sie verschwindet hinter der Sonne. Das wäre in der Alten Energie so ein Portal gewesen, um überkommene Liebesbeziehungen aufzulösen und zu entlassen. Wenn du magst, darfst du das noch einmal ganz bewusst in den nächsten drei Tagen tun und darfst dich erinnern, dass du in früheren Leben schon öfter diese Möglichkeit genutzt hast, sozusagen diesen Nullpunkt der Venusenergie für dich für einen Neustart in den Beziehungen genutzt hast. Und du darfst dir gleichzeitig bewusst sein, lieber Schöpfer der Neuen Energie, dass du diese begrenzten Portale nicht mehr brauchst, dass sogar die Energie der Sterne dir jederzeit dient zu allem, was du tun möchtest, dass du dich nun jenseits der Astrologie aufhalten und in Räume gehen kannst, die von dieser Konstellation der Sterne im Universum gar nicht mehr betroffen sind.

Du kannst noch einmal in diesem Moment ganz bewusst deine Freiheit fühlen mit jedem Atemzug, sogar die Freiheit vom Stand der Sterne. Deshalb haben wir hier in der Diamantschule die Klärung unserer Beziehungsaspekte auch schon am letzten Wochenende vorgenommen in der Diamantschule „Autonomie und Beziehungen“.

Du darfst dich daran erinnern, lieber Diamant, dass du jederzeit die Möglichkeit hast, mit dem Werkzeug des Bewussten Atems Altes loszulassen, was überfällig ist, was du nicht mehr brauchst, und die Neue Energie herein zu lassen, und dass das an jedem Tag und zu jeder Stunde



gleichermaßen möglich ist. Du darfst die Diamantschulen und die Elevationen nutzen, wenn es dir Spaß macht, wenn es dir genehm ist, um in Leichtigkeit etwas zu transformieren, das du bei dir selbst vielleicht noch fühlst, das dich zurückhält. Du darfst dich aber immer wieder daran erinnern, dass du dir aus deiner Vollkommenheit heraus den Raum für die Transformation erschaffen kannst, den du brauchst.

DIE MEISTERSCHAFT DES VOLLKOMMENEN SCHÖPFERS

Es ist nun tatsächlich die Zeit gekommen, der vollkommene Schöpfer zu sein. Und du darfst noch ein wenig üben bis zum Jahr 2012. Spätestens dann kannst du die Schöpferrolle vollkommen annehmen. Stella meldet sich, dass sie gar nicht so lange warten möchte und bekommt Zustimmung. Ich darf dir versichern, dass es wirklich Zeit ist, voran zu gehen und Schritt für Schritt dich zu erinnern, wer du bist. Du bist nicht das Opfer deiner selbst oder der Umstände. Du bist nun so weit, deine vollkommene Schöpferkraft anzunehmen. Du bist nun so weit, die Meisterschaft anzunehmen. Du bist nun so weit, dasselbe zu tun, was mir schon in meinem letzten Leben auf der Erde vor ungefähr 200 Jahren zugeschrieben wurde, als ich mich als Meister gefühlt habe und auch als solcher gesehen wurde von den Menschen.

Zur Meisterschaft gehört zunächst einmal die Herrschaft über Leben und Tod. Dazu gehört die bewusste Entscheidung für das Leben. Der Meister weiß und ist sich dessen vollkommen bewusst und fühlt sogar, dass er nur hier ist, weil er das wählt, dass er jederzeit den physischen Körper verlassen kann, wenn er möchte. Er weiß dadurch auch, dass er nicht im Koma oder gelähmt im Bett liegen muss. Der physische Körper ist ja nur ein Vehikel für deine Vollkommenheit. Du darfst dich erinnern, lieber Diamant, dass du der Herr bist über Leben und Tod. Manche von euch,

die die Diamantschule „Tod und Sterben“ besucht haben, wissen das nicht nur tief innerlich, sondern sie konnten es wirklich erfahren, dass sie hier sind aus freier Wahl. Du darfst dich immer wieder daran erinnern als Meister der Neuen Energie, wenn andere Menschen in deiner Gegenwart plötzlich die Erde verlassen. Ich wünsche mir, dass du es fühlen kannst, dass es ihre Wahl ist und nicht die eines Arztes oder eines anderen Menschen, der daran beteiligt ist.

Zur Meisterschaft gehört, dass du in der Fülle lebst. Das wurde mir ja auch damals nachgesagt, dass ich die Diamanten manifestiert habe, die ich gebraucht habe. Und ich kann dir versichern, lieber Diamant: Wenn du dich selbst vollkommen und in der Fülle wirklich annehmen und wahrnehmen kannst, dann ziehst du die äußere Fülle an und sie wird dich einfach selbstverständlich umgeben.

Du bist Fülle. Du bist vollkommen. Deshalb ist es angemessen, dass du in der Fülle und im Wohlstand lebst.

Ein anderer Aspekt des Meisters ist die Macht. Mir wurde nachgesagt, dass ich Macht habe über Frauen. Ich darf euch versichern, dass das gar nicht so gewesen ist. Die Frauen haben sich aus freien Stücken in meiner Gegenwart gesonnt. Nur deshalb haben sie das getan, weil ich autonom gewesen bin, weil ich tatsächlich den Zustand erreicht hatte, dass ich keinen Menschen, nicht einmal die schönste Frau der Welt brauchte, um glücklich zu sein. Ich habe meine Autonomie vollkommen gelebt. Das mag paradox klingen, aber genau das zieht die anderen Menschen an. Wenn du deine Autonomie lebst, dann bist du der perfekte Partner für die anderen Menschen in jeder Beziehung, nicht nur in Liebesbeziehungen, sondern auch, was Geschäftsbeziehungen oder einfach Begegnungen mit den Menschen angeht. Wenn du dich autonom und frei fühlst, dann bist

du der perfekte Partner in jeder Beziehung. Den Aspekt deiner Macht, deiner eigenen Mächtigkeit zu fühlen, durchzuatmen und immer wieder anzunehmen, liebe Diamanten, ist tatsächlich eine Übung, die einige von euch von Zeit zu Zeit noch gebrauchen können.

Der vollkommene Meister lebt die vollkommene Liebe. Wir haben hier einiges transformieren müssen, vor allem zum Thema „Selbstliebe“. Die Selbstliebe ist der Schlüssel für die Liebe zu den anderen Menschen. Wenn du die vollkommene Liebe und Annahme für alles ausstrahlst, was die Menschen tun, alles ohne Bewertung annimmst, dann können sie dich tatsächlich als den liebevollen Meister und als vollkommenen Meister sehen, der sich selbst liebt und das kleine menschliche Drama der Menschen um sich herum einfach stehen lässt und annimmt, irgendwie absegnet.

Der vollkommene Meister, der in der vollkommenen Liebe lebt zu allem, was ist, ist ja tatsächlich in dieser Zeit überall erwünscht und gefragt. Selbst wenn du dich noch nicht so vollkommen fühlst in deiner Meisterschaft, darfst du, lieber Diamant, dich immer wieder an dieses Potenzial erinnern, darfst immer wieder entscheiden, dass du den anderen in Annahme und Liebe dieses kleine Drama, ihre Bühne des Dramas noch eine Weile lässt, wenn sie es brauchen. Und aus der Vollkommenheit heraus, die ja tatsächlich einige von euch hier wirklich erreicht haben und inzwischen leben können, lässt du dich auch nicht mehr hereinziehen in dieses Drama und hast den geklärten, freien Blick auf das menschliche Drama in der vollkommenen Liebe.

Ich bin der Meister.

Ihr habt nun gesehen, was ihr euch selbst erschaffen habt in diesem Jahr. Und ihr dürft nun ruhig einmal ein bisschen herein fühlen, wenn ihr mögt, wo ich euch unterstützt habe, wirklich in eure Meisterschaft zu gehen, den Weg des Diamanten zu gehen. Ihr dürft auch das herein kommen lassen, was für euch am wichtigsten war in diesem Jahr, was ich euch geschenkt habe. Indem ihr euch das bewusst macht, gebt ihr mir den allergrößten Dank, indem ihr einfach merkt, dass die Unterstützung der Diamantschule euch auch weiter gebracht hat, Leichtigkeit ins Leben hereingebracht hat. Indem du das fühlen kannst, lieber Diamant, in diesem Moment, wo ich ganz persönlich dich ganz persönlich auf dem Weg in deine Vollkommenheit unterstützt habe, dankst du mir ausreichend. Indem du dir das bewusst machst, ist das der größte Dank. Und natürlich bin ich dann leichter bereit, mir auch im nächsten Jahr noch die dummen Fragen anzuhören.

Indem du hier bist und dich in Kontakt gebracht hast mit diesem Material, hast du den leichten Weg gewählt, hast es gewählt, ein bisschen angeseilt und an die Hand genommen zu werden auf diesem Weg des Aufstiegs. Du wärst den Weg mit Sicherheit auch ohne mich gegangen: ein bisschen langsamer, ein bisschen schwerer.

Du darfst dir gewiss sein, dass bis zum Jahr 2012 mindestens die Hälfte der Menschen in Europa diesen Weg auch gegangen sein werden. Wenn du dich jetzt in dieser Zeit manchmal noch einsam und als etwas Besonderes, manchmal vielleicht sogar etwas exotisch fühlst, dann darfst du dich darauf freuen, dass das auch eher abnehmen wird in den nächsten Jahren. Du darfst dich darauf freuen, wirklich Wegweiser und Lehrer zu sein – wenn du diese Rolle annehmen magst – für die anderen Menschen, wie auch immer du das gestalten möchtest, lieber Diamant. Da sind deiner Phantasie und deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Ihr habt das aus früheren Leben präsent und es sitzt regelrecht in euren Zellen, dass der Aufgestiegene Meister, der Erleuchtete, der Große Weise Mann oder die Weise Frau, der Schamane, der Häuptling, der spirituelle Führer, der Guru sich in die Einsamkeit und in den Rückzug begeben muss, dass er eine Zeit als Eremit verbringen muss, um dann wirklich Führer und spiritueller Lehrer und Leiter zu sein. Du darfst in diesem Moment, lieber Diamant – für einige von euch ist das wirklich wichtig – noch einmal entscheiden, dass du dich wirklich voll ins Leben stürzen darfst und gleichzeitig den Weg des Erleuchteten weiter gehen. Je mehr du teilnimmst am Leben und immer wieder mit offenen Augen und diesem geklärten Blick aus deiner Vollkommenheit heraus auf das kleine Drama der Menschen guckst, umso mehr kannst du erkennen, was in der Welt wirklich vorgeht, und kannst die Illusionen hinter dir lassen.

DAS INTEGRIERTE WISSEN

Du darfst dich noch einmal öffnen, wenn du das wählst, im Zusammensein mit den Menschen, auch mit denen, die noch gar nicht wissen, wer sie sind, die das noch gar nicht hinterfragt haben, deine Weisheit zu erleben und erleben zu können, dass du das einfließen lässt, was gerade wichtig ist in diesem Moment, auch um den anderen zu helfen und sie unterstützen zu können, um selbst ausbalanciert zu bleiben, wenn die Menschen in deiner Umgebung durchdrehen. Du darfst noch einmal mit einem tiefen Atemzug diesen inneren Weisen oder die innere Weise Frau vollkommen integrieren, ihm oder ihr Raum geben in dir. Ich habe hier auch manchmal von **Gnost** gesprochen. Das Wissen aus dem Moment heraus, das intuitive Wissen darfst du noch einmal bewusst, lieber Diamant, integrieren. Du hast es jetzt bei dir, wenn du das wählst. Das Wissen gehört dir. In dem Moment, in dem du in der Situation bist, ist es präsent. Mit diesem **integrierten Wissen** nimmst du auch die

Weisheiten zu dir, die du aus früheren Leben gewonnen hast. Du nimmst alles zu dir, was der Schamane, der Meister, der Erleuchtete und die Heilerin aus früheren Leben schon weiß und präsent hat. Du darfst das aus der Entscheidung und einfach aus freiem Willen heraus in diesem Moment noch einmal bewusst zu dir nehmen, darfst dich entscheiden, das zu leben und im passenden Moment präsent zu haben. Indem du das tust, öffnest du dich noch einmal für diesen Aspekt deiner Vollkommenheit und öffnest dich noch einmal wieder ein Stück, deine Multidimensionalität hier herein zu nehmen und wirklich auf der Erde zu leben. Du warst in früheren Leben schon einmal perfekt in der Lage, Menschen zu unterrichten, sie zu erreichen mit deiner Begeisterung. Du warst schon einmal perfekt in der Lage, Anführer zu sein, vielleicht sogar König oder charismatischer Führer. Du warst schon einmal in der Lage zu heilen und den Raum zu schaffen, dass Heilung geschehen kann. Du warst schon einmal der Seher oder die Seherin. Du gehörst zum Rat der Weisen. Du darfst dich in diesem Moment noch einmal erinnern, dass es wirklich so ist und dass du das Potenzial deines Wissens und Könnens nun wirklich vollkommen in dir trägst und nutzen kannst in dem Moment, in dem du es brauchst. Wenn du noch etwas lernen möchtest, dann kannst du das einfach aus Freude und aus freien Stücken tun, am ehesten vielleicht noch, um interessante Menschen zu treffen.

Ich möchte es einmal so nennen: Die Meisterschaft der Alten Energie gehört dir. Du hast sie bereits in dir. Wenn du das wählst, lieber Diamant, darfst du dich auch mit uns zusammen in die Meisterschaft der Neuen Energie begeben. Und dafür haben wir uns entschlossen, hier in der Diamantschule unseren „Meisterkurs“ anzubieten.

Ich möchte euch noch für den nächsten Monat eine Hausaufgabe geben. Sie besteht darin, dass du, lieber Diamant, dich in jedem Moment deines



Lebens, in dem es vielleicht etwas schwierig wird, auch in Beziehungen – vielleicht mit dem Steuerberater, vielleicht mit den Arbeitskollegen oder mit den Vorgesetzten – bitte daran erinnern darfst: „Ich bin der Meister. Ich bin die Meisterin. Ich bin vollkommen. Ich habe die Weisheit, die Meisterschaft, die Vollkommenheit integriert.“ Ich bitte dich, immer wieder mit einem tiefen Atemzug dich daran zu erinnern und das zu eröffnen und einmal zu schauen, wie sich dann auch Dinge leicht lösen, die du vielleicht für schwierig gehalten hast oder wo du gedacht hast, dass du es nicht richtig hinkriegen kannst und nicht bewältigen kannst.

Für euch, liebe Diamanten, ist es im Moment noch am wichtigsten, euch zu erinnern, wer ihr wirklich seid, die Meisterschaft anzunehmen und anzunehmen, dass ihr der Schöpfer seid in der Neuen Energie. Und ich muss zugeben, dass ja tatsächlich im Moment auch noch dazu gehört, dass ihr diejenigen seid, die sich auf Neuland begeben und manchmal noch ein Gefühl der Unsicherheit mit sich herumtragen.

Ich bin der Schöpfer.

Ich bin der Meister.

Und ich, Saint Germain, bin der Partner der freien Schöpfer und der Engel, die auf der Erde wandeln.

Die Partnerschaft ist etabliert und wir erschaffen sie in aller Vollkommenheit.

FRAGEN UND ANTWORTEN

SAINT GERMAIN: Liebe Diamanten, ihr dürft noch einmal bewusst mit einem tiefen Atemzug die Luft der Freiheit schnuppern, die euch jetzt zu eigen ist. Du bist frei. Du bist sogar frei, heute hier dumme Fragen zu stellen und kannst dir die passende und perfekte Antwort erschaffen. Du bist der Schöpfer auch der Fragen und Antworten. Und je mehr du dein Schöpfersein angenommen hast und wirklich ausstrahlst, umso netter werde ich zu dir sein, wenn du deine Fragen stellst. *(Lachen im Publikum)*

Es ist mir ein Anliegen, lieber Diamant, dass du es wirklich fühlen kannst, dass diese Macht des Schöpfertums nun wirklich von dir ganz persönlich, von jedem einzelnen angenommen werden kann, dass der Weg nun frei ist. Und er ist auch dadurch frei geschlagen worden, dass viele der Diamanten hier im Raum ganz bewusst und aus freien Stücken mit uns zusammen diesen Weg bereitet haben, damit andere nachgehen können. Immer wieder darfst du dich erinnern, wenn es schwer wird, dass du dich entschieden hast, der Vorreiter zu sein, was aber auch bedeutet, dass du in deinem Rhythmus voran gehen kannst, dass du voran gehen kannst in dem Tempo, das du wählst. Dennoch gibt es ein großes Potenzial, wirklich Vorreiter zu sein und auch die Jahre, die du noch wählst, auf der Erde zu verbringen, dir angenehm zu gestalten. Das hast du wahrhaftig verdient nach all' dem, was du in diesem Leben schon an Energie bewegt und gehalten hast, was du ausgestrahlt hast von deiner Meisterschaft. Du darfst dir immer wieder mit einem tiefen Atemzug bewusst werden, wer du bist. Du darfst dir viel mehr zuschreiben, auch was die Welt ereignisse angeht. Wenn die Atomkraftwerke nicht hochgegangen sind oder was auch immer passiert ist auf der Welt, dann darfst du dir mehr, als du dir überhaupt vorstellen kannst, dafür selbst danken und dir selbst dafür die Verantwortung geben. Irgendetwas scheint dich an diesem Leben auf der

Erde ja noch zu reizen, so dass du immer wieder sagst: „Ich möchte weiter gehen. Ich möchte noch hier bleiben.“ Und tatsächlich hast du dir jetzt zu diesem Zeitpunkt auf die Fahnen geschrieben, dass du dabei sein möchtest, wenn du auch innerlich und äußerlich die Alte Erde loslassen kannst und vollkommen die Neue Erde hier herein bringen und etablieren kannst.

Was dich dahin geführt hat, lieber Diamant, ist immer nur die Sehnsucht deines Herzens gewesen, die Sehnsucht nach der Neuen Erde. Du darfst sie ruhig immer wieder fühlen, indem du bewusst atmest. Wenn du von der Neuen Erde träumst – was wir ja alle mehr oder weniger intensiv tun – dann trägst du dazu bei, dass sie sich erfüllen kann. Und noch besser trägst du dazu bei, wenn du wirklich wählst, bewusst deine Wahl aussprichst und immer wieder erklärst, wenn du fühlen kannst, wie viel du mit deinem göttlichen Willen erreichen kannst, wenn du deine innere Weisheit fühlen kannst und annehmen kannst und wenn du dich über den Bewussten Atem mit deiner Vollkommenheit verbindest. Du kannst dir die Neue Erde nicht nur erträumen. Du kannst sie dir auch erschaffen.

Du darfst auch ruhig für dich ganz bewusst den Raum öffnen, dass diese Sehnsucht nach dem, wie du das Leben gestalten möchtest, nun immer wieder in deinem Herzen Raum nehmen darf, ohne dass du dafür einen Joint oder was auch immer als Hilfsmittel brauchst. Die Sehnsucht ist der Boden, auf dem die neuen Ideen und die neuen Lebensmuster und Lebensformen entstehen. Als solche darfst du sie begrüßen von Zeit zu Zeit und dann immer wieder den Schalter umlegen und dich erinnern an deine Schöpferkraft und wählen und entscheiden.

Du darfst dir danken für deine Fähigkeit, zu träumen und Visionen zu fühlen und zu erschaffen. Du darfst aber ruhig zu diesem Zeitpunkt der



menschlichen Geschichte etwas umschalten, mit einem tiefen Atemzug noch einmal den Träumer zu dir nehmen und gleichzeitig verabschieden und ersetzen durch den Schöpfer.

Der göttliche Funke in dir ist der Schöpfer, der du wirklich bist. Dieser Schöpfer ist tatsächlich der Gott in dir. Du darfst ihn annehmen und leben.

Indem du den Schöpfer nun vollkommen zu dir genommen und angenommen hast, darfst du dich auch entscheiden, den Richter nicht mehr außerhalb von dir zu suchen, sondern deinen inneren Richter auch noch einmal zu aktivieren. Du bist derjenige, der entscheidet, wie dein Leben zu bewerten ist, wie das zu bewerten ist, was du dir erschaffst. Und diejenigen, die schon auf der anderen Seite waren, vielleicht in unserer Diamantschule „Tod und Sterben“ wissen, dass es dort alles Mögliche gibt, aber kein Gottesgericht. Der Richter über das, was du tust und was du wählst, bist nur du selbst. Da ist auch ein bisschen mehr Annahme gefragt. Du brauchst wirklich nicht immer so kritisch mit dir zu sein. Und du darfst dich ruhig einmal ein bisschen zurücklehnen und auf die Ernte blicken, die du schon eingefahren hast. Du darfst dich immer wieder daran erinnern, was du dir bis jetzt schon erschaffen hast. Du darfst dich erinnern, dass du dazu beigetragen hast, dass die Welt nicht untergegangen ist, sondern dass wir uns hier einen Spielplatz erschaffen haben für ein neues Experiment Erde. Und vor allem die Kinder, die jetzt auf die Welt kommen, die Neuen Kinder genießen diesen Spielplatz, den ihr, liebe Vorreiter, ihnen nun schon erschaffen habt, wo sie sich wirklich als göttliche Wesen ausleben dürfen und wirklich ihr Schöpfersein leben und genießen dürfen.

Wir haben uns in diesen Inspirationen in die Multidimensionalität begeben. Deshalb darfst du dir auch, lieber Schöpfer der Neuen Energie, bewusst sein, dass deine Frage nicht nur dich selbst bewegt, sondern alle, die sich in dem multidimensionalen Netz der Diamantschule befinden, vielleicht sogar durch deine Frage inspiriert und bewegt werden, vielleicht auch noch in fünf Jahren, wenn sie diese Antwort lesen oder hören. Außerhalb von Raum und Zeit kannst du mit deiner einzigen dummen Frage etwas bewegen. Danke für die Fragen.

DIAMANT 1: *Lieber Saint Germain und lieber Nathanael, ich möchte euch danken für eure Hilfe im Hintergrund, für die Leichtigkeit. Ich möchte euch jetzt einfach einmal sagen, wie es uns hier unten geht, speziell mir.*

SAINT GERMAIN: Meine Güte!

DIAMANT 1: *Ich möchte gerne mit meinen Händen heilen, habe mich auf den Weg gemacht und war die ganze Zeit auch immer in Sicherheit und in Zuversicht. Es kommen aber immer wieder solche Einbrüche, wo die äußeren Stimmen von der Umgebung und meine Verstandesstimme immer wieder hoch kommen und sagen: „Damit kannst du kein Geld verdienen.“ Ich möchte aber damit Geld verdienen. Ich möchte davon leben und ich möchte gut davon leben. Ich spüre auch, dass das möglich ist. Ich möchte es gerne ins Bewusstsein bringen. Aber wir müssen uns einfach hier unten immer wieder durchkämpfen gegen das Bewusstsein von den anderen. Ich muss da immer wieder herauskommen. Das geht manchmal leichter, manchmal schwerer. Ich möchte gerne irgendetwas ganz Neues kreieren, eine neue Heilkraft. Und da sehe ich einfach auch noch keinen Weg. Ich spüre in mir, dass etwas da ist, und ich möchte es auch nach außen bringen. Das ist einfach immer wieder ein Problem für mich oder für uns alle, dass wir das noch nicht sehen, dass es noch nicht*



real ist. Das ist manchmal schwierig. Kannst du mir da noch einmal einen Schub an Energie oder eine Hilfestellung geben?

SAINT GERMAIN: Es ist schwierig, dass ihr das teilweise wirklich noch nicht seht, wer ihr seid und was ihr erschaffen habt. Ich möchte dir auch noch einmal deinen Anteil an den Kreationen der Diamantschule spiegeln. Ich rede manchmal davon, dass jeder von euch ein Energieportal ist, sozusagen eine wandelnde Kathedrale. Allein durch deine Anwesenheit heilst du. Und ich würde mich sogar ein bisschen davon verabschieden, dass du dazu noch bestimmte Techniken auch mit den Händen brauchst. Du darfst dir noch einmal stärker bewusst sein, dass du wirklich das Energieportal bist. Du bist auch diejenige, die dieses Wissen und auch dieses Dasein als Energiekanal hier zusammen mit den anderen Diamanten entwickelt und erschaffen hat, so dass ihr jetzt richtig fühlen könnt – zumindest einige von euch – dass ihr die Energie zwischen Himmel und Erde verbinden könnt. Ich möchte nicht einmal sagen: die himmlische Energie herunter leiten, sondern dass du das Verbindungsstück bist zwischen Himmel und Erde und zwischen deinen multidimensionalen Anteilen und dem irdischen Selbst. Indem du immer mehr annehmen kannst, dass du wirklich durch deine Anwesenheit das einfach bist und dadurch auch bei den anderen Energie bewegen kannst, umso mehr wirst du das auch zu deinem Geschäft machen können. Du selbst verkörperst das Geschäft, das du in die Welt bringst. Dessen darfst du dir immer bewusst sein. Es ist tatsächlich so, dass du eine Brücke schaffen darfst und musst sogar für die anderen Menschen, dass sie diese Heilkraft annehmen können. Das kannst du tun, indem du dich selbst noch einmal genauer definierst, vielleicht auch deine Energiearbeit mit den Händen genauer beschreibst und dich wirklich öffnest dafür, die richtigen Worte, den richtigen Namen und vielleicht auch noch Heilmethoden mit herein zu nehmen, damit du es so darstellen kannst,

dass es die anderen annehmen können und wollen. Und ich eröffne das hier auch für dich, dass du tatsächlich dir selbst vertraust, dass du die Brücke findest zu den anderen Menschen.

DIAMANT 1: *Danke.*

DIAMANT 2: *Hallo Saint Germain, ich habe eine generelle Frage, die auch jetzt mein Leben betrifft. Es geht um geistigen Abbau oder Vergesslichkeit ab einem gewissen Alter. Ich eine Freundin, die jetzt über 70 Jahre ist und vergesslich wird. Was passiert da eigentlich und wie kann man demjenigen am besten helfen und begleiten?*

SAINT GERMAIN: Je mehr du den Schatten in deinem Leben – das gilt auch für alle anderen Menschen – angenommen, integriert hast, umso weniger brauchst du irgendetwas zu vergessen. Dieses Vergessen bedeutet eigentlich Verdrängen. Es gibt tatsächlich Menschen – und wir können uns noch einmal innerlich auch vor ihnen und ihrem Schicksal verneigen – die Vieles erlebt haben in ihrem Leben, an das sie sich am liebsten gar nicht mehr erinnern möchten. Sie haben auch vergessen, dass sie, wenn die Zeit gekommen ist, einfach den physischen Körper verlassen können. Und so begeben sie sich schon, während sie auf der Erde sind, in andere Bereiche. Sie leben diese Multidimensionalität, aber auf eine Weise, die für sie selbst nicht angenehm ist und auch natürlich überhaupt nicht angenehm für die Angehörigen ist. Ihr, liebe Diamanten, dürft entscheiden, dass ihr, wenn die Zeit gekommen ist, den Weg aus dem physischen Körper heraus in andere Dimensionen in Leichtigkeit gehen könnt und dass es nicht diesen schweren Weg des geistigen Abbaus dafür braucht. Ich kann das fast bezeichnen als einen ewig in die Länge gezogenen Dreamwalk, den diese Menschen machen. Wenn du das hier in der Diamantschule „Tod und Sterben“ erlebt hast, weißt du, dass der



Dreamwalk in Leichtigkeit vonstatten gehen kann. Ihr, liebe Meister der Neuen Energie, wisst den Weg sowieso, denn ihr seid ihn ja schon oft gegangen in mehreren Leben. Es geht da wirklich um das Erinnern, dass ich kommen und gehen kann, wie ich möchte. Diese Menschen zeigen allen um sie herum, wie schlimm es ist, vergessen zu haben, wer man ist. Je mehr ihr euch bewusst entscheidet, zu wissen, wer ihr seid und dass ihr die Meister seid auch über das Vergessen und über die Erinnerung, können auch die anderen sehen, dass es nicht nötig ist, in diesem umnachteten Zustand vielleicht sogar Jahre zu verbringen.

Im Moment ist es so, dass manche das Gefühl haben, sie bekämen „Alzheimer“, weil sie sich ein bisschen mehr öffnen und in die Multidimensionalität begeben und weil das, was ihr normalerweise als Verstand bezeichnet, nämlich die linke Gehirnhälfte etwas an Bedeutung verliert. Das lineare Denken tritt zurück bei allen Menschen. Dann habt ihr das Gefühl: „Ich werde vergesslich.“ Ihr dürft aber auch wahrnehmen, dass ihr in dem Moment, wenn es gebraucht wird, die Informationen präsent habt und dass du trotzdem immer mehr mit dem multidimensionalen Gehirn ganz bewusst dein Leben gestalten kannst, was zum Beispiel auch sehr intensiv in Verbindung steht mit dem, was die anderen Menschen auch auf multidimensionaler Ebene gerade empfinden, denken und erleben. Wir haben hier schon einmal eine Inspiration zum multidimensionalen Gehirn gemacht, zur Integration des Gehirns, die auch dazu beigetragen hat, dass du in Leichtigkeit diesen Weg vom linearen zum multidimensionalen Denken vollziehen kannst.

DIAMANT 2: *Ich möchte noch einmal wissen, wie ich meiner Freundin am besten helfen kann, weil sie vergesslich ist in diesem Zustand. Was wäre das Beste?*

SAINT GERMAIN: Zunächst einmal ist es hilfreich, dass du dir einfach dessen bewusst bist, was ich jetzt gesagt habe, und dass du, wenn es möglich ist, dein Herz öffnest für ihr Schicksal und ihr, wenn es möglich ist, die Liebe und Annahme entgegen bringst, dass sie diesen Zustand auf einer höheren Ebene auch gewählt hat. Was du immer wieder tun kannst in ihrer Gegenwart, ist bewusst zu atmen. Indem du ganz bewusst atmest, ist das ansteckend. Das gilt für alle, die sich aus irgendeinem Grund – oft ja auch durch traumatische Erfahrungen – in diesem Zustand zwischen den Welten befinden: Das beste Heilmittel ist der Bewusste Atem. Indem du bewusst atmest, sammelst du automatisch die Anteile deiner Seele ein, verbindest den Energiekörper mit dem physischen Körper und bist automatisch im Moment des Jetzt präsent. Vielleicht kannst du immer wieder mit ihr zusammen atmen, wenn du das wählst. Vielleicht kannst du sie sogar ab und zu unterstützen, ein bisschen zu erzählen aus ihrem Leben. Du darfst dich innerlich öffnen, dass du ihr auch den Raum gibst, das Verdrängte an die Oberfläche kommen zu lassen und wirklich loszulassen. Du darfst vertrauen, dass du auch hier, wenn du wählst sie zu unterstützen, wirklich das Energieportal bist, was ihr hilft, die nächsten Schritte zu tun, was in ihrem Fall bedeutet, den Energiekörper wieder stärker mit dem physischen Körper zu verbinden und sich noch einmal für ein geerdetes Leben zu entscheiden – oder zu gehen und den Körper zu verlassen.

DIAMANT 2: *Vielen Dank.*

SAINT GERMAIN: Ihr konntet es fühlen, liebe Diamanten, vielleicht auch im Zusammenhang mit dieser letzten Frage, die wir uns gemeinsam erschaffen haben, dass ihr, wenn ihr das wählt, tatsächlich auch Meister über Leben und Tod sein dürft und könnt. Ihr dürft euch an Anteile eurer selbst erinnern, die dieses Wissen schon immer präsent hatten: die



Schamanen und Medizinmänner, die Erleuchteten und spirituellen Meister. Ihr dürft euch erinnern, dass im Menschheitswissen dieses Wissen schon immer verankert war.

Ihr dürft euch erinnern, dass es eigentlich allen Menschen zugänglich ist zu wissen, wer sie sind. Ihr dürft euch immer wieder bewusst machen, dass nun die Zeit gekommen ist, dass immer mehr Menschen sich öffnen für diese Erinnerung, wer sie wirklich sind und dass ihre wirkliche Identität über dieses kleine Ich hinaus geht.

Indem du deine wirkliche Identität immer mehr annimmst, hast du automatisch immer mehr Spaß am Leben und kannst dich aus der Machtlosigkeit in die vollkommene Schöpferkraft begeben.

Ich bin der Schöpfer.

Ich bin der strahlende Diamant.

Ich bin alles, was ist.

Und so ist es.

**Dieser Text darf im Ganzen unter Hinzufügung dieser Anmerkung gerne frei,
auf nicht kommerzielle Weise, weitergegeben werden.**

© Christine Woydt 2008

Alle Rechte vorbehalten
Christine Woydt & Tanja Barth GbR

**Webseite: www.diamantbibliothek.com
Email: info@diamantbibliothek.com**

**Wir freuen uns
über deinen finanziellen Beitrag.**

Bankverbindung:
Christine Woydt & Tanja Barth GbR
Deutsche Bank, Stuttgart
Kontonummer: 198883100, Bankleitzahl: 60070024
IBAN: DE87600700240198883100, BIC: DEUTDEDBSTG

HERZLICHEN DANK